



## 2020 Syrah Distenta II - Sine Qua Non / Krankl

WA98+

Der 2019 Syrah Distenta I besteht aus 83,6 % Syrah, 3 % Mourvedre, 5,2 % Petite Sirah, 6,2 % Grenache, 1,4 % Muscat und 0,6 % Petit Manseng. "Muscat - so manfred Krankl - verdreifacht die Wirkung des Weins."

Wine Advocate: "Der 2019er Syrah Distenta I besteht aus 83,6 % Syrah, 3 % Mourvedre, 5,2 % Petite Sirah, 6,2 % Grenache, 1,4 % Muscat und 0,6 % Petit Manseng. "Ich glaube, Muscat ist die weiße Rebsorte Nummer eins, die ich am liebsten mit Rotweinen mische", sagte mir Manfred letztes Jahr. "Er verdreifacht die Wirkung des Weins." Der Rotwein wurde zu 33 % aus ganzen Trauben hergestellt.

Die Weinberge, aus denen dieser Wein stammt, sind 35 % The Third Twin, 33 % Eleven Confessions, 31 % Cumulus und 1 % Molly Aida - alles Weinberge des Weinguts.

Dieser Wein wurde Ende Juli 2021 in Flaschen abgefüllt, nachdem er 23 Monate in französischer Eiche (43 % neu) gereift war.



## Krankl/Kracher - Sine Qua Non

Sine Qua Non ist das Weingut des 1980 nach Amerika ausgewanderten Österreichers Manfred Krankl und seiner Frau Elaine. Manfred Krankl war auch Besitzer einer Bäckerei, die die Westküste mit gescheitern Brot versorgt, sowie Teilhaber von „Campanile“, das laut Wine Spectator zu den 10 besten italienischen Restaurants Nordamerikas zählt. Dann verkaufte Manfred die Bäckerei und widmete sich nach gleicher Maxime ausschließlich der Weinbereitung. Kein Wunder, daß die ersten 100 Parker-Punkte dann nicht mehr auf sich warten ließen (für "Just for the Love of it"). Wie Sie sehen, werden die Weine jedes Jahr anders benannt und jedes Jahr mit einem von Manfred gestalteten Etikett verziert. Sie werden von der Lese bis zur Abfüllung umsorgt, gehätschelt und gepflegt, sogar die einzelnen Holzfässer erhalten eigene Namen, eine liebevolle Spielerei der Krankls.

USA

Kalifornien

Weine aus den USA haben Hochkonjunktur. Handwerkliche Spitzenweine neuer Generation aus Washington State, Oregon und Kalifornien faszinieren Weinkenner und Weinfreunde weltweit durch ihren enorm hohen Genusswert. Trotz Finanzkrise erfreuen sie sich steigender Beliebtheit und haben Hochkonjunktur. Hierzulande werden Amerikas Weine nur zu gern belächelt, nicht nur von ideologischen Weinignoranten. Doch unter Kennern und Liebhabern sind sie Maßstab für Qualität geworden und feste Größe im Keller.

Von nichts kommt nichts. Kaliforniens Spitzenweine verdanken ihre handwerkliche Qualität maßgeblich den mexikanischen Arbeitern, die das Rückgrat des amerikanischen Weinbaus bilden. Mit ihrer präzisen Handarbeit legen sie im Weinberg den Grundstock für unverwechselbare Frucht- und Gerbstoffqualität, die Weinkenner in aller Welt begeistert. Natürlich nutzen unsere Winzer auch geschickt die klimatischen Bedingungen entlang der Westküste der USA für besonders lange Reifezeit der Trauben am Stock. Sie ist Voraussetzung und Grund für die aromatische Vielfalt und Tiefe ihrer Weine. Ihre komplexe Fruchtwürze und samtige Gerbstoffdichte gewinnen sie nicht durch Manipulationen im Keller, sondern durch schonende Verarbeitung, die jenes faszinierend seidige Mundgefühl zum Ziel hat, das die wahren Spitzenweine Amerikas so unverwechselbar macht.